

Netzwerk Filmbildung Duisburg

Eine Initiative von der Deutsch-Französischen Gesellschaft Duisburg e.V., doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche, Elly-Heuss-Gymnasium Duisburg, filmforum Duisburg, filmothek der jugend nrw e.V., Max-Planck-Gymnasium Duisburg, der Schulaufsicht Duisburg, Stadtbibliothek und Schulmedienzentrum Duisburg und des Kompetenzteams Duisburg in Kooperation mit Film + Schule/LWL Münster.

Zielvereinbarung

Die Stadt Duisburg ist durch ein dichtes Netzwerk von Akteuren geprägt, die in unterschiedlichen Bereichen medienpädagogische und Film vermittelnde Arbeit leisten. Um diese Kompetenzfelder zu verschränken und die dadurch möglichen Synergien zu nutzen, schließen sich die oben genannten Akteure zu einem „Netzwerk Filmbildung“ zusammen. Es ist ein Anliegen, Schulen unmittelbar in das Netzwerk mit einzubeziehen

Ziel des Netzwerks ist es, die Film- und Medienbildung für Duisburger Schulen und pädagogische Einrichtungen noch attraktiver zu gestalten. Das Netzwerk dient dabei als Struktur und Plattform, um medienpädagogische Angebote für Zielgruppen möglichst ansprechend und effektiv zu gestalten und die Bedürfnisse von Schulen mit den Angeboten der Filmkultur und Medienpädagogik bestmöglich abzustimmen. Um Schulen Filmbildung zu ermöglichen ist es auch notwendig organisatorische Hemmnisse im schulischen Alltag und inhaltliche Bezüge zu den Lehrplänen der Fächer bei der Setzung von Angeboten mit zu berücksichtigen. Die in Duisburg geltenden Rahmenmedienkonzepte für die Primar- und Sekundarstufe I dienen hierbei als ein Anknüpfungspunkt, um Filmbildung bei der Entwicklung schulinterner Medienkonzepte voranzubringen. Eine Prozessbegleitung erfährt die Implementation von Filmbildung in Unterricht und Schule durch den Medienberater im Kompetenzteam. Darüber hinaus können Öffentlichkeitsarbeit und Marketingaktivitäten zur Bewerbung der Angebote und Kompetenzbereiche durch das Netzwerk optimiert werden.

Innerhalb des Netzwerks werden zeitgemäße Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrer und Pädagogen angeboten und entwickelt, die vorhandene Kompetenzen bündeln: z.B. die Angebote des filmforums, von doxs!, der filmothek der jugend nrw aber auch des „Erlebnis Kinderkino“ des Schulmedienzentrums Duisburg. Im Fokus des Netzwerks steht zudem die Vermittlung von Film im originären Ort seiner Präsentation: dem Kino. Dies gilt für die Lehrerfortbildungen aber auch für reguläre Schulvorstellungen, das doxs! Festivalprogramm, Erlebnis Kinderkino und die Schulkinowochen. Daneben flankiert das Schulmedienzentrum durch seinen Verleih von audiovisuellen Medien die Vermittlung von Filmbildung in den Schulen.

Durch die enge Zusammenarbeit der Akteure aus der Filmkultur mit Vertretern aus dem schulischen und pädagogischen Bereich kann das Netzwerk die Kompetenzdichte Duisburgs optimal zur Geltung bringen und nachhaltige Strukturen schaffen, um Film- und Medienbildung in den Schulen zu verankern. Durch eine konsequente Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit sollen kontinuierlich neue Schulen in das Netzwerk aufgenommen, aber auch weitere Partner (wie z.B.

Studienseminar Duisburg, die Universität Duisburg-Essen, UCI) akquiriert und somit Duisburg als Standort für Medienkompetenz etabliert werden.

Selbstdarstellung der Institutionen:

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche

doxs! ist die Kindersektion der Duisburger Filmwoche und präsentiert seit zehn Jahren Dokumentarfilme für Kinder und Jugendliche. Das Festival doxs! kino präsentiert jährlich im November herausragende internationale Filmproduktionen für Schulklassen. Alle Vorführungen im filmforum werden von Moderationen und Filmgesprächen begleitet. Während des Schuljahres bietet doxs! Schulen im Ruhrgebiet ganzjährig medienpädagogische Projekte und Fortbildungen für Lehrer an, die kontinuierlich oder als Projektwoche an den Schulen vor Ort durchgeführt werden. Der Schwerpunkt aller Angebote von doxs! liegt auf der künstlerischen Vermittlung von Filmbildung und Medienkompetenz in Hinblick auf dokumentarische Formen in Fernsehen, Kino und Internet. Nähere Informationen: www.do-xs.de

filmforum, Kommunales Kino und filmhistorische Sammlung der Stadt Duisburg GmbH
Das Duisburger filmforum ist das erste Kommunale Kino Deutschlands. Gegründet unter dem Dach der Duisburger VHS erarbeitet es bereits seit 1959 medienpädagogische Programme. 2003 wurde die Einrichtung der Volkshochschule zu einer eigenständigen GmbH, deren Filmveranstaltungen jährlich von über 100.000 Menschen besucht werden. Zu ihren Aufgaben gehören zwei filmhistorische Archive, die Produktion und der Vertrieb von stadthistorischen Dokumentationen, der Betrieb zweier Kinos in der Duisburger Innenstadt und eines Sommerkinos im Landschaftspark Duisburg Nord. Seit 2005 ist auch die Qualifikation von Lehrern ein Teil ihres medienpädagogischen Angebots. Nähere Informationen: www.filmforum.de

filmothek der jugend e.V.

Die filmothek der jugend nrw ist bereits seit 1971 ein wichtiger Dienstleister für kulturelle Film- und Medienbildung in NRW und setzt zeitnah nachhaltige Projekte zu aktuellen Themen um. Ziel der filmothek ist es, die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu stärken und das Bewusstsein für den Film als Kulturgut und kulturelles Ausdrucksmittel zu schärfen. Dafür bietet die filmothek allen Institutionen wie Kindergärten, Schulen und Bildungseinrichtungen sowie Multiplikatoren, Eltern und Künstlern ein breites Dienstleistungsangebot. Neben praxisnahen Fortbildungen und der Initiierung von landesweiten Projekten wie dem Trickfilm-Festival NRW umfasst das Leistungsspektrum der filmothek die Unterstützung bei Filmproduktionen, Beratung, Vermittlung von Referenten, sowie den Film- und Technikverleih. Weitere Informationen unter www.filmothek-nrw.de.

Medienberatung

Audiovisuelle Medien haben ihren festen Anteil im Schulalltag. Fernsehen, Film und Rundfunk im Unterricht einzusetzen erfordert Medienkompetenz. Audiovisuelle Medien lerngruppenspezifisch auszuwählen, sie selbst zu produzieren und kritisch zu hinterfragen, ist ein Prozess der durch die Medienberatung begleitet wird. Wir unterstützen Sie bei der Entwicklung von passgenauen Medienkonzepten auf der Grundlage der kommunalen Rahmenmedienkonzepte für die Primarstufe und der

Sekundarstufe 1 sowie bei deren Verankerung im Unterrichtsalltag. Die Moderatoren des Kompetenzteams Duisburg beraten ihr Kollegium und begleiten sie bei der Entwicklung fachorientierter Lernmittel- und lernförderlicher Ausstattungskonzepte. Um der besonderen Bedeutung der Medien gerecht zu werden, stehen wir Ihnen vor Ort mit unserem Team zur Verfügung.

Max-Planck-Gymnasium

Das Max-Planck-Gymnasium bietet filminteressierten Schülerinnen und Schülern eine besondere Lerngelegenheit in der Mittelstufe. Seit drei Jahren wurde das Wahlpflichtfach „Medienakademie“ eingerichtet, in dessen Rahmen 1 Jahr lang das Thema Kurzfilm unterrichtet wird. Die Schülerinnen und Schüler lernen dort die Grundlagen von Filmsprache kennen. Sie analysieren dokumentarische und fiktionale Kurzfilme und lernen die großen Festivals der Umgebung kennen: Jedes Jahr besuchen sie das doxs-Festival und die Oberhausener Kurzfilmtage. Außerdem produzieren sie zum Abschluss des Kurses, wenn möglich mit professioneller Unterstützung, selbst Filme.

<http://www.max-planck-gymnasium.eu/>

Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium

Seit 1904 bildet die positive Einstellung zu Leistung und sozialer Haltung am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium in Duisburg Hamborn die Grundlage für gemeinsames Lernen und Leben. Dabei haben wir am „Elly“ nicht nur unsere gute Tradition, sondern auch die Anforderungen der Gegenwart im Blick:

So steht den etwa 1000 Schülern ein breit gefächertes Medienangebot zur Verfügung: Alle Klassenräume sind mit Computern sowie Beamern oder Smartboards ausgestattet. In unserer „Ellythek“ finden unsere Schüler nicht nur das klassische Buchmedium, sondern auch eine Vielzahl an elektronischen Datenträgern: Lernprogramme, Lehr- und Spielfilme.

Das Medium Film ist in der Sekundarstufe I besonders in den Fächern Deutsch und Englisch curricular verankert. In der Jahrgangsstufe 12 gewinnt der Film eine besondere Bedeutung: Zur Zeit werden hier im Fach Literatur in drei Kursen Kurzfilme in Eigenregie der Schüler produziert. Dazu stehen ihnen Camcorder, Stative, Mikrofone, Tonangeln sowie Videoschnittsoftware, die auf ausleihbaren Laptops aufgespielt ist, zur Verfügung.

Bei all diesen Bemühungen geht es uns um die Steigerung der Medienkompetenz aller unserer Schülerinnen und Schüler. Sie sollen sich in einer manchmal verwirrenden Vielfalt und mangelnden Gründlichkeit des Umganges bewusst und gezielt der Möglichkeiten einer faszinierenden und mittlerweile aus kaum einem Beruf wegzudenkenden Medienwelt bedienen können.

Stadtbibliothek - Schulmedienzentrum

Das Schulmedienzentrum in der Zentralbibliothek bietet Duisburger Schulen und anderen Bildungseinrichtungen eine große Auswahl an audiovisuellen und elektronischen Medien zur kostenlosen Ausleihe und Nutzung an. Daneben gibt es auch ein Angebot an Klassensätzen und Themenpaketen. Zu fast allen Klassensätzen und Themenpaketen ist didaktisches Material verfügbar. Weiterhin steht eine Auswahl von Bilderbuchkinos zur Verfügung

Die Räumlichkeiten des Schulmedienzentrums befinden sich in der Zentralbibliothek auf der 1. Etage. In Partnerschaft mit dem Medienzentrum Rheinland beteiligt sich das Schulmedienzentrum an dem Auf- und Ausbau einer innovativen Infrastruktur zur elektronischen Distribution von Bildungsmedien. Partnerschulen erhalten unter

Berücksichtigung bestimmter Modalitäten für ihren Unterricht Filme und Begleitmaterialien in Form von AV-Medienmodulen entweder online oder auf Datenträgern direkt ins Klassenzimmer für den individuellen Einsatz an Schülerarbeitsplätzen.

Die Veranstaltungsreihe „Erlebnis Kinderkino“ in der Zentralbibliothek versteht sich als ein medienpädagogisches Angebot für Grundschulen im Bereich Literatur und Film. Bibliothek als lebendiger Medienort bietet Kindern den Rahmen für Faszination, Phantasie und Reflexion. Im Anschluss an jede Filmvorführung besteht die Möglichkeit der spielerischen und kreativen Auseinandersetzung mit dem Filmerlebnis.

Deutsch-Französische Gesellschaft Duisburg e.V. (DFG)

Die Deutsch-Französische Gesellschaft Duisburg e.V. besteht seit 1952. Zu ihren Aufgaben, die der Pflege der Beziehungen zwischen den Nachbarländern dienen, gehört die Vermittlung französischer Sprache und Kultur. Film ist seit jeher ein bedeutendes und beliebtes Medium in diesem Zusammenhang, das die DFG Duisburg gemeinsam mit dem Filmforum und der Volkshochschule konsequent und erfolgreich gepflegt hat. Schule und Weiterbildung haben davon profitiert. Seit mehreren Jahren existiert im Bereich der DFG auch ein Französischlehrer-Arbeitskreis, an dem kontinuierlich zahlreiche Pädagogen nicht nur aus Duisburg, sondern auch aus den Städten des linken Niederrheins, aus Oberhausen, Mülheim, Essen und Düsseldorf etc. teilnehmen. Die Beratung zur Kinoarbeit für die Fremdsprachenvermittlung, Organisation von schulexterner Fortbildung, auch zu Themen französischer Filmgeschichte und dem Einsatz von Film im Bereich unterrichtsrelevanter Themen französischer Landeskunde sowie die Arbeit mit Lehrern des deutsch-französischen Netzwerkes gehören seit Längerem zum Programm der DFG Duisburg.